



PE-Auffangwanne 250 / 2

D	PE-Auffangwanne 250 / 2	Deutsch	2
GB	PE collection tray 250 / 2	English	9
F	Bac collecteur en plastique PE 250 / 2	Français	14
I	Vasca di raccolta in PE 250 / 2	Italiano	15
E	Cubeta colectoras PE 250 / 2	Español	16
CZ	PE- záchytná vana 250 / 2	Česky	17
DK	PE-opsamlingsbakke 250 / 2	Dansk	18
EST	PE-kogumisvann 250 / 2	Eesti	19
H	PE-Felfogóteknő 250 / 2	Magyar	20
N	PE-dryppekar 250 / 2	Norsk	21
NL	PE-opvangbak 250 / 2	Nederlands	22
P	PE-Bandeja colectoras 250 / 2	Português	23
PL	Miska zlewowa PE 250 / 2	Polski	24
RO	Vană de captare PE 250 / 2	Română	25
RUS	Полиэтиленовый сливной поддон 250 / 2	Russisch	26
S	PE-uppsamlingsstråg 250 / 2	Svenska	27
SF	PE-Keruuallas 250 / 2	Suomi	28
SK	Záchytná vaňa PE 250 / 2	Slovenčina	29
SLO	PE-prestrezna kad 250 / 2	Slovensko	30
TR	PEtoplama küveti 250 / 2	Türkçe	31

CEMO-PE-Auffangwanne 250 / 2

Begleitpapiere und technische Informationen Zulassungs-Nr.: Z-40.22-420

- | | | |
|---|-------|-------|
| 1. Zulassung „Betreiberauszug“ | Seite | 2 - 7 |
| 2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung | Seite | 8 |
| 3. Überwachungsklärung | Seite | 8 |

Wichtige Unterlagen für den Betreiber!

Bitte sorgfältig aufbewahren!

(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)

Seite 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24. Januar 2008

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreter des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerrufen erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



Z50681/07

1. Zulassung „Betreiberauszug“

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 24. Januar 2008
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-345
Telefax: 030 78730-416
GeschZf.: 155-140.22-75/07

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Antragsteller: Chemowerk GmbH
In den Backenländern 5
71354 Weinstadt

Zulassungsgegenstand: Auffangwanne aus Polyethylen (Spritzguss)
Typ "PE-Auffangwanne 250/2"

Geltungsdauer bis: 30. Januar 2013

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst acht Seiten und vier Anlagen mit 16 Seiten.



Z50681/07

Seite 3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24. Januar 2008

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

- (1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind ortsfest verwendete, rechteckige Auffangvorrichtungen gemäß Anlage 1 vom Typ "PE-Auffangwanne 250/2" aus Polyethylen (PE-HD), die im Spritzgussverfahren hergestellt werden.
- (2) Die Auffangvorrichtungen sind mit profilierten Flachböden und profilierten Wänden versehen und können mit Gitterrosten aus feuerverzinktem Stahl ausgerüstet werden; die als Stielebenen für Behälter und/oder Gefläße (im Folgenden als Behälter bezeichnet) dienen. Die Behälter können auch direkt in die Auffangvorrichtungen eingestellt werden.
- (3) Die Aufstellart der "PE-Auffangwanne 250/2", das Auffangvolumen und die Hauptabmessungen lauten bzw. betragen:

Typ / Art der Aufstellung	Auffangvolumen in l	Abmessung (L x B x H) in mm	max. zul. Tragkraft in kg	Anzahl Stielebenen
ohne Bodenabstand	225	1205 x 805 x 328	600	1 Gitterrost
mit 4 Arretierungsnocken (für Europaletten)		1205 x 805 x 368		
mit 2 Kufen		1205 x 805 x 428		
mit 4 Füßen		1205 x 805 x 428		

- (4) Die Auffangvorrichtungen dürfen in Räumen von Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1. Sie sind gegen Beschädigungen durch anfahrnde Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung oder durch einen Anfahrerschutz.
- (5) Werden die Auffangvorrichtungen im Freien aufgestellt, muss der Aufstellplatz überdacht sein. Dabei sind die Auffangvorrichtungen so aufzustellen, dass sie vor Niederschlag, direkter UV-Einwirkung und vor Sturmeinwirkung ausreichend geschützt sind.
- (6) Die Auffangvorrichtungen dürfen bei der Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 100 °C in Behältern verwendet werden.
- (7) Flüssigkeiten nach der Medienliste 40-1.1 des DIBt mit einem Abminderungsfaktor $A_{\text{B}} = 1,0$ und Flüssigkeiten, die sich in die nachfolgenden genannten Gruppen einordnen lassen, erfordern keinen gesonderten Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit des PE-Werkstoffes der Auffangvorrichtung:
 - wässrige Lösungen organischer Säuren bis 10 %,
 - Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolyisierende Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze,
 - anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolyisierende Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorite),
 - Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8.



1 Medienliste 40-1.1, Stand: Mai 2005; aus Medienlisten 40, Ausgabe Mai 2005, erhältlich beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)

Z50681/07

Seite 4 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24. Januar 2008

- (8) Bei der Lagerung von Medien nach (7), die unter die Gefahrstoffverordnung fallen, sind die TRGS 514² und 515³ zu beachten.
- (9) Bei Auffangvorrichtungen mit Gitterrost darf bei einem Austausch des Gitterrosts nur ein Gitterrost gleicher Tragkraft und Abmessungen verwendet werden.
- (10) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und die Bauartzulassung nach § 19 H des WHG⁴.

(11) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (s. Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Zulassungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Werkstoffe

Als Formmassen für die Auffangvorrichtungen dürfen nur die in der Werkstoffliste zu dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (siehe Anlage 2, Abschnitt 1) genannten Formmassen verwendet werden. Für die Zubehörteile sind die in Anlage 2, Abschnitt 2, angegebenen Werkstoffe zu verwenden.

2.1.2 Konstruktionsdetails

Konstruktionsdetails müssen den Anlagen 1 und 1.1 bis 1.10 entsprechen.

2.1.3 Ständicherheit

Die Auffangvorrichtungen sind für den in Abschnitt 1 angegebenen Anwendungsbereich bei einer Betriebstemperatur bis zu 30°C ständicher.

2.1.4 Brandverhalten

Der Werkstoff Polyethylen PE-HD ist in der zur Anwendung kommenden Dicke normal entflammbar (Klasse B2 nach DIN 4102-1⁵).

2.1.5 Nutzungssicherheit

Änderungen von Detailkonstruktionen und Werkstoffen bedürfen einer Änderung dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

(1) Die Herstellung muss nach der beim DIBt hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen.

(2) Außer der Herstellungsbeschreibung sind die Anforderungen nach Anlage 3, Abschnitt 1, einzuhalten.

(3) Die Auffangvorrichtungen dürfen nur im Werk 4⁶ der Chemework GmbH hergestellt werden.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3, Abschnitt 2, erfolgen.



- 2 TRGS 514, September 1998, Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe in Verpackungen und ortsfesten Behältern
- 3 TRGS 515, September 1998, Lagern Brandfördernder Stoffe in Verpackungen und ortsfesten Behältern
- 4 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), 19. August 2002,
- 5 DIN 4102-1: Nr. 1998, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- 6 Name und Adresse des Herstellerwerks ist dem DIBt bekannt

ZSB01-07

Seite 6 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24. Januar 2008

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

(1) Da die Auffangvorrichtungen durch diese allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht dafür ausgelegt sind, einer Brandeinwirkung von 30 Minuten Dauer zu widerstehen ohne undicht zu werden, sind bei Entwurf und Bemessung der Anlage geeignete Maßnahmen vorzusehen, um eine Brandübertragung aus der Nachbarschaft oder eine Entzündung von Bränden in der Anlage selbst zu verhindern. Hierzu zählen:

- ein geeignetes Löschkonzept (Brandmeldeeinrichtungen in Verbindung mit Werkfeuerwehr, automatische Löschanlage),
- Verringerung der Brandlast in der Anlage,
- ausreichend große Abstände zu Anlagen mit brennbaren Flüssigkeiten und zu Gebäuden und Betriebsstätten mit hohen Brandlasten (als Anhalt: > 10 m),
- brandschutztechnische Bemessung der Gebäude oder Umschließungsbauweise der Anlage nach DIN 18230-1⁷ (bei Anlagen in Gebäuden).

Die Maßnahmen sind im Einvernehmen mit der Bauaufsichtsbehörde und der Feuerwehrrüststellen.

(2) Weitere Bedingungen für die Aufstellung der Auffangvorrichtungen sind den wasser-, arbeitschutz- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

(3) Die sich aus den Stützweiten der Gitterroste ergebenden Belastungswerte für die Stellenebenen dürfen nicht überschritten werden.

(4) Die Auffangvorrichtungen sind gegen Beschädigungen durch anfahrnde Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrerschutz oder durch Aufstellung in besonderen Räumen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

(1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Einbau bzw. Aufstellen bzw. Umsetzen der einzeln liegenden Auffangvorrichtungen nur sachkundiges Personal zu beauftragen (dieses muss jedoch nicht einem Fachbetrieb angehören).

(2) Die Auffangvorrichtungen müssen auf einer ebenen, biegeelastischen Unterlage bzw. einer sorgfältig verdichteten und befestigten Auftragsfläche (z. B. durchgehender ca. 5 cm dicker Betonestrich oder Asphalt) aufgestellt werden.

(3) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit einem für Kunststoffen kompetenten Sachverständigen⁸ nach Wassereicht oder einem Werksachkundigen des Herstellers zu treffen.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung, Prüfung

5.1 Nutzung

5.1.1 Allgemeines

(1) Es ist darauf zu achten, dass die Auffangvorrichtungen nur ihrem Verwendungszweck entsprechend zu verwenden sind.

(2) Behälter mit wassergefährdenden Flüssigkeiten unterschiedlicher Zusammensetzung und Beschaffenheit dürfen nur dann in einer gemeinsamen Auffangvorrichtung aufgestellt werden, wenn festgestellt oder nachgewiesen werden kann, dass diese Stoffe im Falle ihres Austretens keine gefährlichen Reaktionen miteinander hervorufen.



- 7 DIN 18230-1:1998-05, Bauehrliche Brandschutz in Industriebau – Teil 1: Rechenergebnisse der Feuerwiderstandeure
- 8 Als Sachverständigen nach Wasserrecht für die Kunststoffen zuständig sind: www.dib.de/Service/Serviceleistungen/faq.php, die in einer bauaufsichtlich anerkannten Überwachungsstelle mit dem zugelassenen Bauprodukt befasst sind oder vom DIBt dafür benannt wurden.

ZSB01-07

Seite 5 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24. Januar 2008

2.2.3 Kennzeichnung

(1) Die Auffangvorrichtungen müssen vom Hersteller mit dem Überörtungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Überörtungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 – Überörtungszeichen – erfüllt sind.

(2) Außerdem hat der Hersteller die Auffangvorrichtungen gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellungsnummer;
- Herstellungsjahr;
- Auffangvolumen (gem. Abschnitt 1.3)
- Werkstoff (PE-HD);
- Tragkraft der Stellenebene (Gitterrost) gemäß Abschnitt 5.1.1 (9)
- "Lagermedien lt. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-40.22-420"

2.3 Überörtungszeichensnachweis

2.3.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Auffangvorrichtung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellerwerk mit einer Überörtungszeichensnachweis der Hersteller auf der Grundlage einer werksseitigen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung (siehe Anlage 4, Abschnitt 2) der Auffangvorrichtung durch eine hierfür anerkannte Prüfstelle erfolgen.

(2) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist vom Hersteller eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werksseitige Produktionskontrolle

(1) Im Herstellerwerk ist eine werksseitige Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werksseitiger Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Auffangvorrichtungen den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

(2) Die werksseitige Produktionskontrolle soll mindestens die in Anlage 4, Abschnitt 1, aufgeführten Maßnahmen einschließen.

(3) Die Ergebnisse der werksseitigen Produktionskontrollen sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werksseitige Produktionskontrolle Verantwortlichen.

(4) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

(5) Bei ungünstigem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Auffangvorrichtungen, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist – soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Erstprüfung durch eine anerkannte Prüfstelle

Im Rahmen der Erstprüfung sind die in Anlage 4, Abschnitt 2, genannten Produktionskennzeichen zu prüfen.



ZSB01-07

Seite 7 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24. Januar 2008

(3) Bei Behältern aus verschiedenartigen Werkstoffen, die miteinander gelagert werden, muss sichergestellt sein, dass im Falle des Auslaufens der Werkstoffe eines benachbarten Behälters/Gefäßes nicht durch das austretende Lagermedium angegriffen wird.

(4) Bei Behältern, die zum Abfüllen verwendet werden (z. B. Fässer mit Hahn), muss auch der Handhabungsbereich durch die Auffangvorrichtung gesichert sein. Abfülleneinrichtungen dürfen nicht über den Rand der Auffangvorrichtung hinausragen.

(5) Bei Behältern, die auf Anlenkernocken, Füßen oder Kufen stehen oder deren Auflagerfläche eine hohe Flächenpressung verursacht, sind geeignete Lastverteilende Maßnahmen vorzusehen.

(6) Behälter müssen so aufgestellt werden, dass die Auffangvorrichtung ausreichend einsehbar bleibt oder kontrollierbar ist.

(7) Gefäße dürfen, falls nach den verkehrsrechtlichen Zulassungen zulässig, mehrlagig gestapelt werden. Die Stapelhöhe darf jedoch 1,20 m nicht übersteigen.

(8) Sind bei der Verwendung der Auffangvorrichtung mit Stillebene Stützelemente (PE-Stützroste s. Anlage 1.10) vorgesehen, darf eine Verwendung nur mit den dafür vorgesehenen Stützelementen erfolgen.

(9) Die max. zulässige Belastung der Auffangvorrichtungen beträgt bei gleichmäßig verteilter Last auf der Stillebene 600 kg.

(10) Auf die Wände der Auffangvorrichtungen dürfen keine zusätzlichen äußeren Lasten (außer den planmäßig über die Gitterroste eingeleiteten Lasten gemäß dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und dem Flüssigkeitsdruck im Lockgefäß) einwirken.

(11) Ein Umsetzen der Auffangvorrichtungen mit aufgestellten Behältern ist unzulässig.

5.1.2 Lagerfähigkeit

Die Auffangvorrichtungen dürfen nur für Behälter zur Lagerung von Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 (7) verwendet werden.

5.1.3 Nutzbares Volumen der Auffangvorrichtung

Bei der Verwendung der Auffangvorrichtungen ist sicherzustellen, dass bei einem evtl. Auslaufen der Behälter in bzw. auf der Auffangvorrichtung das zulässige Auffangvolumen gemäß Abschnitt 1 (3) nicht überschritten wird. Dabei ist ein Freibord bis in Höhe der Unterkante des Gitterrosts zu berücksichtigen. Bei Auffangvorrichtungen, die ohne Gitterrost verwendet werden ist das verbleibende Restvolumen der Auffangvorrichtung durch eingestellte Behälter und ein Freibord von 2 cm zu berücksichtigen.

5.1.4 Unterlagen

Dem Betreiber der Anlage ist vom Hersteller der Auffangvorrichtungen der Abdruck dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder ihres genehmigten Auszuges auszuhändigen.

5.2 Unterhalt, Wartung

(1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Instandhalten, Instandsetzen der Auffangvorrichtungen nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinn von § 10 WHG sind, so weit diese, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlichen Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen oder der Hersteller der Auffangvorrichtungen für die Tätigkeiten mit eigenem, sachkundigem Personal aus.

(2) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit einem für Kunststoffen kompetenten Sachverständigen nach Wassereicht oder einem Werksachkundigen des Herstellers zu klären.

5.3 Prüfungen

(1) Der Betreiber hat die Auffangvorrichtung regelmäßig mindestens einmal wöchentlich durch Besichtigung daraufhin zu prüfen, ob Flüssigkeit ausgefließen ist. Ausgetretene Flüssigkeit ist umgehend zu beseitigen; die Auffangvorrichtung ist hinsichtlich der Weiterverwendung zu prüfen und ggf. auszuwechseln.



ZSB01-07

Seite 6 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24. Januar 2008

(2) Der Zustand der Auffangvorrichtung ist einmal jährlich durch Inaugenscheinnahme umfassend zu kontrollieren. Sofern Behälter gelagert werden, sind diese aus/von der Auffangvorrichtung zu entfernen und die Auffangvorrichtung ist ggf. zu reinigen.

(3) Ist die Auffangvorrichtung nach einer Beschädigung, die ihre Funktionsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt hat, wieder instand gesetzt worden, ist sie einer Dichtheitsprüfung mit Wasser zu unterziehen. Instandsetzung und Dichtheitsprüfung müssen entweder durch den Hersteller oder durch einen Fachbetrieb gemäß § 19 I WHG durchgeführt werden.

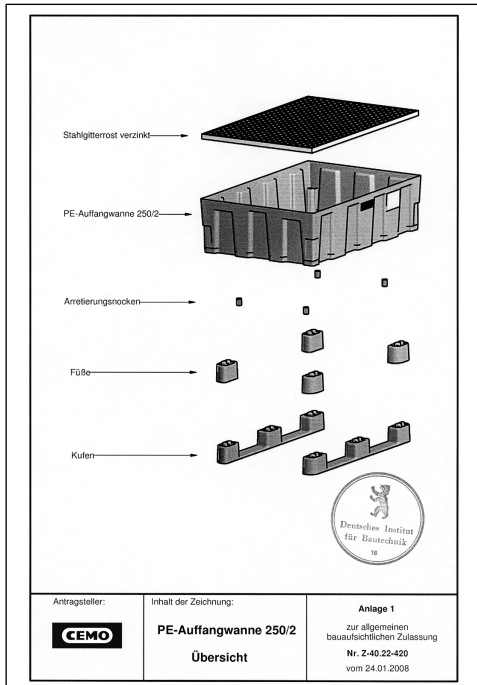
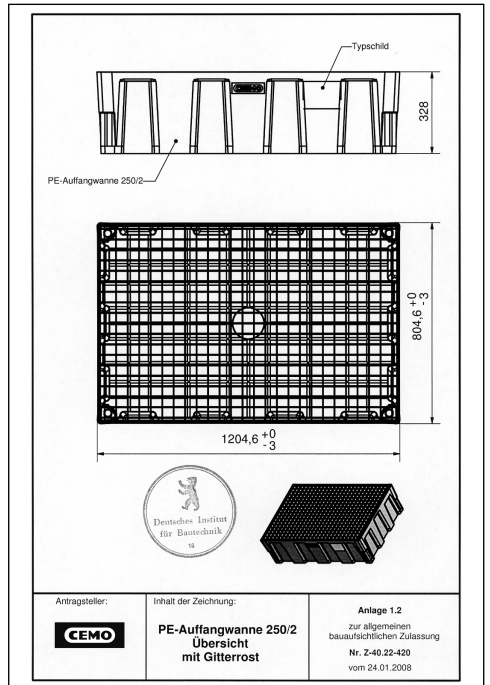
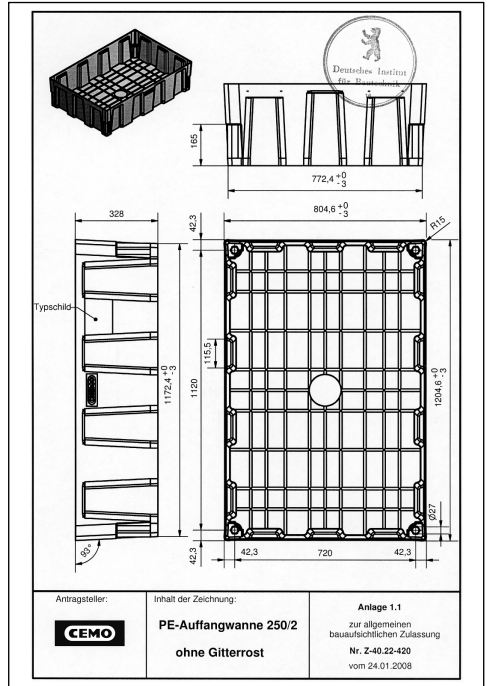
(4) Die Ergebnisse der unter (2) und (3) aufgeführten Prüfung sind zu protokollieren und auf Verlangen dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen.

(5) Prüfungen nach anderen Rechtsbereichen bleiben unberührt.

Leichsenring



22081 07



PE-Auffangwanne 250/2

Arretierungsnocken (4x) Ø30

Typschild

328

40

804,6 +0/-3

1204,6 +0/-3

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: CEMO	Inhalt der Zeichnung: PE-Auffangwanne 250/2 mit Arretierungsnocken ohne Gitterrost	Anlage 1.3 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24.01.2008
-------------------------------	--	--

PE-Auffangwanne 250/2

Kufe (2x)

Typschild

328

100

804,6 +0/-3

1204,6 +0/-3

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: CEMO	Inhalt der Zeichnung: PE-Auffangwanne 250/2 mit Kufen ohne Gitterrost	Anlage 1.5 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24.01.2008
-------------------------------	---	--

PE-Auffangwanne 250/2

Aufstellfüß (4x)

Typschild

328

100

804,6 +0/-3

1204,6 +0/-3

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: CEMO	Inhalt der Zeichnung: PE-Auffangwanne 250/2 mit Aufstellfüßen ohne Gitterrost	Anlage 1.4 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24.01.2008
-------------------------------	---	--

A-A

Ø19

1x45°

40

Ø30

Ø8,5

34

(6)

Werkstoff: POM

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: CEMO	Inhalt der Zeichnung: Arretierungsnocken für PE-Auffangwanne 250/2	Anlage 1.6 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.22-420 vom 24.01.2008
-------------------------------	--	--

Antragsteller:
CEMO

Inhalt der Zeichnung:
Aufstellfuß für PE-Auffangwanne 250/2

Anlage 1.7
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.22-420
vom 24.01.2008

Werkstoff: PE

Antragsteller:
CEMO

Inhalt der Zeichnung:
Stahlgitterrost für PE-Auffangwanne 250/2

Anlage 1.9
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.22-420
vom 24.01.2008

Bemerkung:
Tragstab, Querstab, Randeinlassung, Flächenlast: FI 30x2, Rd. 4, FI 30x2, 12 kN/m²

Werkstoff: feuerverzinkt

Antragsteller:
CEMO

Inhalt der Zeichnung:
Kufe für PE-Auffangwanne 250/2

Anlage 1.8
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.22-420
vom 24.01.2008

Werkstoff: PE

Antragsteller:
CEMO

Inhalt der Zeichnung:
Stützrohr für PE-Auffangwanne 250/2

Anlage 1.10
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.22-420
vom 24.01.2008

Werkstoff: HD-PE

Herstellung, Verpackung, Transport und Lagerung

1 Herstellung

Die Herstellung der Grundkörper der Auffangvorrichtungen hat nach den Maßgaben der beim DIBt hinterlegten Herstellungsbeschreibung zu erfolgen. Der Spritzgussprozess ist so zu steuern, dass die Form vollständig mit Formmasse ausgefüllt wird.

2 Verpackung, Transport, Lagerung

2.1 Verpackung

Eine Verpackung der Auffangvorrichtungen zum Zwecke des Transports bzw. der Lagerung ist bei Beachtung der Anforderungen des Abschnitts 2.2 nicht erforderlich.

2.2 Transport, Lagerung

2.2.1 Allgemeines

Der Transport ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte, Einrichtungen und Transportmittel sowie ausreichend geschultes Personal verfügen.

Zur Vermeidung von Gefahren für Beschäftigte und Dritte sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

2.2.2 Transportvorbereitung

Die Auffangvorrichtungen sind so für den Transport vorzubereiten, dass beim Verladen, Transportieren und Abladen keine Schäden auftreten.

Die Ladefläche des Transportfahrzeugs muss so beschaffen sein, dass Beschädigungen der Auffangvorrichtungen durch punktförmige Stoß- oder Druckbelastungen auszuschließen sind.

2.2.3 Auf- und Abladen

Beim Abheben, Verahren und Absetzen der Auffangvorrichtungen müssen stoßartige Beanspruchungen vermieden werden.

Ein Schließen der Auffangvorrichtungen über den Untergrund ist nicht zulässig.

2.2.4 Beförderung

Auffangvorrichtungen sind gegen unzulässige Lageveränderung während der Beförderung zu sichern.

Durch die Art der Befestigung darf die Auffangvorrichtung nicht beschädigt werden.

2.2.5 Lagerung

Sollte eine Lagerung der Auffangvorrichtungen vor Einbau/Aufstellung erforderlich sein, so darf diese nur auf ebenem von scharfkantigen Gegenständen befreitem Untergrund geschehen. Bei Lagerung im Freien sind die Auffangvorrichtungen gegen Beschädigungen, vor direkter UV-Einwirkung und Sturmeeinwirkung zu schützen.

2.2.6 Schäden

Bei Schäden, die durch den Transport bzw. bei der Lagerung entstanden sind, ist nach den Feststellungen eines für Kunststofffragen kompetenten Sachverständigen⁴ nach Wasserrecht oder eines Werkssachkundigen des Herstellers zu verfahren.



⁴ Als Sachverständige nach Wasserrecht, die für Kunststofffragen zuständig sind, kommen nur Sachverständige in Frage, die in einer bauaufsichtlich anerkannten Überwachungsstelle mit dem zugelassenen Bauprodukt befasst sind oder vom DIBt dafür benannt wurden.

2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

mit der PE-Auffangwanne haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das bis in Details für den praktischen Einsatz durchdacht ist und bei dem alle behördlichen Voraussetzungen für einen problemlosen Einsatz erfüllt sind. Einzelheiten erfahren Sie aus der nachfolgenden Betriebsanleitung. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr CHEMOWERK

1. Allgemeines

- 1.1 Zu beachtende Unterlagen
- Zulassung Z-40.22-420, für PE-Auffangwanne (Betreiberauszug)
 - Bestimmungen des Wasser-, Gewerbe- und Baurechts, Gefahrstoffrecht sofern zutreffend
 - Überwachungserklärung (siehe Abschnitt 3)

1.2 Einsatzbereiche

Die rechteckig offenen Auffangwannen aus Polyethylen (PE) können als Teil von Lageranlagen mit ortsbeweglichen Gefäßen verwendet werden.

Sie sind vorgesehen zur Lagerung von:

- gebrauchten und ungebrauchten Motoren- und Getriebeölen mit Flammpunkt über 100 °C
- Pflanzenschutzmitteln
- vielen Säuren, Laugen, Salzlösungen und Chemikalien gemäß Beständigkeitsliste der Zulassung.

2. Transport

Zur Vermeidung von Schäden und Aufrechterhaltung der Gewährleistungsansprüche ist dringend zu beachten:

- Auffangwanne nicht fallen lassen oder werfen
- nicht auf Kanten oder spitze Gegenstände legen

3. Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen für die jeweiligen Medien sind den wasser-, gewerbe- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

Die PE-Auffangwannen sind auf ebenem befestigten Untergrund oder in ausreichend tragfähigen Regalen aufzustellen.

4. Wartung

PE-Auffangwannen benötigen keine besonderen Wartungsmaßnahmen.

Die Auffangwanne ist vom Betreiber regelmäßig zu kontrollieren gemäß Zulassung.

3. Überwachungserklärung

C E M O

Überwachungserklärung für PE-Auffangwanne

aus HD-PE als Lageranlage für ortsbewegliche Gefäße.

Artikel-Nr.: 211.X

Zulassungsnummer: Z-40.22-420

Wir bescheinigen, dass die PE-Auffangwanne den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Bau- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.



Qualitätswesen

CEMO PE collection tray 250 / 2Page 2 of the General Construction Inspection Approval no. Z-40.22-420
of 24th January 2008**Accompanying documents and technical
information Approval no.: Z-40.22-420**

1. „Operator excerpt“ approval	Page	9 - 12
2. Transport, assembly and operating instructions	Page	13
3. Monitoring statement	Page	13

**Important documents for the operator!
Please keep in a safe place!**

(The documents must be presented when the tank
system is being inspected.)

1. Approval „OPERATOR EXCERPT“

This is a translation of the German original document and
has not been reviewed by the German Institute for Struc-
tural Engineering.

**DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK (GERMAN
INSTITUTE FOR STRUCTURAL ENGINEERING)**

An institution of public law

10829 Berlin, 24th January 2008
Kolonnenstraße 30 L
Tel: 030 78730-345
Fax: 030 78730-416
Company reg. no.: 155-1.40.22-75/07

General Construction Inspection Approval

Approval number: Z-40.22-420

Applicant: Chemowerk GmbH
In den Backenländern
71384 Weinstadt

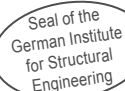
Object of approval: polyethylene (injection moulded) collection tray
model „PE collection tray 250/2“

Valid until: 30th January 2013

The above named object of approval is hereby granted General Con-
struction Inspection Approval. This General Construction Inspection Ap-
proval comprises eight pages and four attachment notes.

**I. GENERAL REGULATIONS**

- The General Construction Inspection Approval certifies that the ap-
proved object is suitable and useful in the sense of the construction
regulations of the German states.
- The General Construction Inspection Approval does not replace the
permits, permissions, and certifications legally required for a con-
struction project
- The General Construction Inspection Approval is granted without
affecting the rights of third parties, in particular private proprietary
rights.
- Manufacturers and sellers of the approved object must make copies
of the General Construction Inspection Approval available to users
of the approved object and point out that the General Construction
Inspection Approval must be present at the place the object is used.
This provision does not affect the further regulations in the „Particu-
lar Regulations“. If requested, copies of the General Construction
Inspection Approval must be made available to the authorities in-
volved.
- The General Construction Inspection Approval may only be repli-
cated in its entirety. Publication of excerpts requires permission from
the German Institute for Structural Engineering. Text and drawings
in advertising must not contradict the General Construction Inspec-
tion Approval. Translations of the General Construction Inspection
Approval must contain the notice: „This is a translation of the Ger-
man original document and has not been reviewed by the German
Institute for Structural Engineering“.
- The General Construction Inspection Approval, is granted subject to
revocation. The regulations of the General Construction Inspection
Approval are subject to subsequent additions and changes, espe-
cially when new technical knowledge necessitates them.



II. PARTICULAR REGULATIONS

1 Object of approval and area of application

- (1) This General Construction Inspection Approval relates to fixed, rectangular type „PE collection tray 25012“ containment devices made of injection moulded polyethylene (PE HD) in accordance with annex 1.
- (2) The containment devices are provided with profiled flat bottoms and profiled walls and can be equipped with hot-dipped galvanised steel gratings, which serve as a bearing surface for containers and/ or vessels (referred to as containers in the following). The containers can also be placed directly in the containment device.
- (3) The installation type of the „PE collection tray 250/2“, the collection volume and the main dimensions are:

Type of installation	Collection volume in l	Dimensions (L x W x H) in mm	max. permitted load bearing capacity in kg	Number of bearing surfaces
without gap to floor	225	1205 x 805 x 328	600	1 grating
with 4 locking pins (for Euro pallets)		1205 x 805 x 368		
with 2 runners		1205 x 805 x 428		
with 4 feet		1205 x 805 x 428		

- (4) The containment devices may be positioned in building spaces or outdoors, but not in zone 0 and 1 areas with a risk of explosion. They must be protected against impact by vehicles, for example by a protected installation or use of a collision guard.
- (5) If the containment devices are installed outdoors, then the installation location has to have a roof over it. The containment devices are to be installed so as to be sufficiently protected against precipitation, direct UV rays and storms.
- (6) The containment devices can be used for storing in containers of water-polluting liquids with flash points greater than 100 °C.
- (7) Liquids contained in list 40-1.1 of the German Institute for Structural Engineering¹ with a reduction factor $A_2 = 1.0$ and liquids which can be assigned to the following named groups, require no special proof of the leak-tightness and durability of the PE material of the containment device:
 - aqueous organic acid solutions up to 10 %,
 - Mineral acids up to 20 % as well as acidic hydrolytic salts in aqueous solution (pH < 6), except for hydrofluoric acid and oxidising acids and their salts,
 - inorganic bases as well as alkaline hydrolytic salts in aqueous solutions (pH > 8), with the exception of ammonia solutions and oxidising salt solutions (e.g. hypochlorite).
 - Solutions of inorganic non-oxidising salts with a pH value between 6 and 8.



- (8) When storing media as contained under (7) above, that are governed by the Hazardous Materials Act, TRGS 514² and 515³ are to be observed.
- (9) For containment devices with a grating, only a grating with the same load bearing capacity and dimensions can be used for replacement.
- (10) This general Construction Inspection Approval satisfies the obligation to obtain a suitability determination for water regulations and the qualification approval under § 19 h of the Water Resources Act⁴.
- (11) The period of validity of this General Construction Inspection Approval (see page 1) refers to use pertaining to insertion or installation of the object of approval and not to subsequent use.

2 Construction product stipulations

2.1 Properties and constituents

2.1.1 Materials

Only the moulding compounds in the materials list (see attachment 2, section 1) for this General Construction Inspection Approval can be used as moulding compounds for the containment devices. The materials listed in attachment 2, section 2 are to be used for accessory parts.

2.1.2 Construction details

Construction details have to adhere to attachments 1 and 1.1 to 1.10.

2.1.3 Stability

The containment devices are stable for the area of application specified in section 1 at operating temperatures up to 30 °C.

2.1.4 Fire behaviour

The material polyethylene PE HD is, in the thicknesses occurring in the application, normally inflammable (class B2 according to DIN 4102⁵).

2.1.5 Safety of use

Changes to the detailed construction and materials require a change to this General Construction Inspection Approval.

2.2 Manufacture, packaging, transport, storage and labelling

2.2.1 Manufacture

- (1) Manufacture must be in accordance with the manufacturer's description filed with the DIBt.
- (2) In addition to the manufacturing description, the requirements of Annex 3, Sec. 1 must be followed.
- (3) The containers may only be manufactured in factory 4⁶ of Chemowerk GmbH.

2.2.2 Packaging, transport and storage

Packaging, transport, and storage must conform to Annex 3, Sec.2.



2 TRGS 514, September 1998, Storage of highly toxic and toxic substances in packaging and mobile containers
 3 TRGS 515, September 1998, Storage of oxidising materials in packaging and mobile containers
 4 Water Resources Act (Wasserhaushaltsgesetz- WHG), 19th August 2002
 5 DIN 4102-1; May 1998; Fire behaviour of building materials and elements
 6 The name and address of the company is known to the DIBt

1 Media list 40-1.1, issued: May 2005; from media list 40, issued May 2005, obtainable from the German Institute for Structural Engineering (DIBt)

2.2.3 Labelling

(1) The containment devices must be labelled with the conformity mark (U-mark) in compliance with the conformity directives of the German states. The mark may be used only if the requirements of Sec. 2.3 - Proof of conformity - are fulfilled.

(2) Moreover, the manufacturer of the containment devices must label them clearly and permanently with the following details:

- Manufacturing number;
- Year of manufacture;
- Containment volume (according to section 1.3)
- Material (PE-HD);
- Load bearing capacity of the bearing surface (grating);[according to section 5.1.1 (9)]

- „Media stored according to General Construction Inspection Approval No. Z-40.22-420“

2.3 Proof of conformity**2.3.1 General**

(1) Confirmation of the conformity of the containment device with the conditions of this General Construction Inspection Approval must be effected by every manufacturing factory with a manufacturer's conformity declaration based on the factory's own production controls and an initial test (see annex 4, section 2) of the containment device carried out by a test house that is approved to carry out this work.

(2) A copy of the initial test report must also be given by the manufacturer to the German Institute for Structural Engineering.

2.3.2 Manufacturer's internal production control

(1) The manufacturer must initiate and carry out production control in the production plant. Manufacturer internal production control means the required continual monitoring of production which assures that the containment devices manufactured in the factory comply with the conditions of this General Construction Inspection Approval.

(2) The in-house production control should include at least the measures listed in Annex 4, Sec.1.

(3) The results of the internal production control must be recorded and analyzed. The records must contain at least the following data:

- Designation of the product produced or the starting material - Type of control or test,
- Date of manufacture and date of testing of the construction product or the starting material, - Results of the controls and tests and comparison with the requirements, - Signature of the person in charge of internal production control.

(4) Records must be retained for at least five years. On request they are to be shown to the German Institute for Structural Engineering and the highest responsible building supervisory agency.

(5) If test results are unsatisfactory, the manufacturer must immediately take the necessary steps to remedy the defect. Containment devices which do not meet the requirements must be handled so that they cannot be interchanged with compliant products. After the defect is remedied, the failed test must be repeated, where this is technically feasible, in order to prove that the fault has been cleared.

2.3.3 Initial testing by a recognised test house

Within the framework of the initial test, the product properties listed in Annex 4, Sec. 2 are to be tested.

3 Design and dimensioning stipulations

(1) Because the containment devices as specified in this General Construction Inspection Approval are not designed to sustain the effects of a fire of 30 minutes duration without leaks occurring, suitable measures must be taken, when designing and dimensioning the installation, to prevent fire transmission from the surroundings or the origination of a fire within the installation itself. These include:

- a suitable extinguishing plan (fire alarms linked to the factory fire fighting service, automatic extinguishing system),
- Reduction of the installation's fire load,
- Sufficiently large separations between installations containing flammable liquids and between buildings and plant sections with high fire loads (an indication > 10 m),
- Fire protection dimensioning of the buildings or plant enclosures in accordance with the draft standard DIN 18230-17 (for installations in buildings).

The measures are to be specified in agreement with the building supervisory board and the fire brigade.

(2) The conditions for installing the containment devices are found in the water, health and safety, and construction directives.

(3) The load bearing values of the bearing surfaces resulting from the distance between grating supports should not be exceeded.

(4) The containment devices must be protected against impact by vehicles, for example by a protected installation, use of collision guards, or installing in special areas.

4 Installation stipulations

(1) When inserting, installing or re-positioning containment devices, the operator of a storage facility is obliged to use only qualified technical personnel (they need not however belong to a specialist company).

(2) The containment devices must be installed on a level, bend-resistant base or a carefully compressed and fixed support surface (e.g. a continuous 5 cm thick concrete or asphalt layer).

(3) Steps to remedy damage should be clarified in consultation with an external plastics expert in water legislation or with the manufacturer's own expert.

5 Conditions for use, maintenance, servicing, and testing**5.1 Use****5.1.1 General**

(1) It should be noted that the containment devices are only to be used for their intended purpose.

(2) Containers/vessels containing water-polluting liquids with different compositions and properties may only be placed in a shared containment device, if it is certain or can be proven that the materials will not react dangerously with each other should an escape occur.



- 7 DIN 18230-1:1998-05; Structural fire protection in industrial buildings - Part 1: determining the design fire resistance
- 8 External experts in water legislation, who are responsible for plastics issues include those external experts who are listed in a known monitoring agency for the approved construction material or have been designated by the DIBt for this purpose.

- (3) When storing containers made from different materials together, it must be ensured that should an overflow/leak occur from an adjoining container/vessel the material of the other containers/vessels cannot be attacked by the escaping stored medium.
 - (4) When containers are being used for filling (e.g. drums with a tap), the handling/filling area must also be protected. Filling devices must not extend beyond the edge of the containment device.
 - (5) When using containers which are supported on locking pints, feet or runners or the standing surfaces of which cause a high surface loading, then where necessary, load distributing measures are to be implemented.
 - (6) Containers must be installed so that the containment device remains sufficiently visible or checkable.
 - (7) Vessels may, provided this is permitted by traffic legislation, be stacked in several layers. However, the stack height may not exceed 1.20 m.
 - (8) If use of the containment device with bearing surface is to include support elements (PE support pipe see annex 1.10), then use is only permitted with support elements intended for this purpose.
 - (9) The maximum permissible load of the containment devices is 600 kg if the load is spread equally across the bearing surface.
 - (10) No additional external loads should be placed on the walls of the containment devices (except for the intended loads on the gratings according to this General Construction Inspection Approval and the hydraulic pressure in case of leaks).
 - (11) Re-positioning the containment devices with installed containers is not permissible.
- 5.1.2 Stored liquids
The containment devices may only be used to hold containers/vessels storing liquids in accordance with section 1 (7).
- 5.1.3 Useful volume of the containment device
When using containment devices, it must be ensured that, in the event of a leak of the containers into the containment device, the permissible containment volume according to section 1 (3) is not exceeded. A freeboard down to the height of the lower edge of the grating is to be taken into consideration. For containment devices used without gratings, the remaining volumes of the containment device are to be taken into consideration with installed containers and a freeboard.
- 5.1.4 Documentation
The container manufacturer must supply a copy of this General Construction Inspection Approval to the installation operator.
- 5.2 Maintenance and servicing
(1) The operator of a storage installation is obliged to use only specialist companies approved in the sense of § 191 WHG for the maintenance and repair of containment devices, unless such activities are excepted from the obligation to use a specialist company in accordance with German State Law or the manufacturer of the containment devices carries out the activities using his own specialist personnel.
(2) Steps to remedy damage should be clarified in consultation with an external plastics expert in water legislation or with the manufacturer's own expert.
- 5.3 Tests
(1) The operator is obliged to visually check at least once per week, whether liquid has escaped into the containment device. Escaped liquid should immediately be cleared up, the containment device should be checked before further use and, if necessary, replaced.

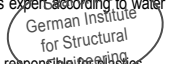


- (2) A rigorous visual inspection of the containment device is to be carried out at least once per year. Insofar as containers are sited in it, these are to be taken out of the containment device and, if necessary, the containment device is to be cleaned.
- (3) If the containment device has been repaired after it sustained damage that seriously impaired its proper operation, a leak test is to be undertaken using water. Repair and leak testing must either be carried out by the manufacturer or by a specialist company in accordance with § 19 1 WHG.
- (4) The results of the test carried out under (2) and (3) are to be logged and presented to the German Institute for Structural Engineering upon request.
- (5) Tests required by other directives are not affected by this and must also be satisfied.

Annex 3 of the General Construction Inspection Approval no. Z-40.22-420 of 24th January 2008

Manufacture, packaging, transport, and storage

- 1 Manufacture**
Manufacture of the containment device carrier is to be carried out according to the procedure listed in the manufacturing description stored at DIBt. The injection moulding is to be controlled so that the mould is filled entirely with moulding compound.
- 2 Packaging, transport, storage**
- 2.1 Packaging
Packaging the containment devices for the purpose of transport or storage is not necessary if the requirements of Sec. 2.2 are met.
- 2.2 Transport, storage
- 2.2.1 General instructions
Transport must be carried out by only those companies with specialist experience, suitable machinery, equipment, and means of transport, and sufficiently trained personnel.
To avoid hazards for employees and third parties, the applicable accident prevention directives must be observed.
- 2.2.2 Transport preparation
The containment devices must be prepared for transport so that no damage occurs during loading, transport, and unloading.
The loading surface of the transport vehicle must be constructed so that it is not possible to damage the containment devices by impact or pressure against a pointed object.
- 2.2.3 Loading and unloading
When lifting, moving, and setting down the containment devices, impacts must be avoided.
The containment devices may not be dragged across the floor.
- 2.2.4 Carriage
The containment devices must be secured against unacceptable shifts of position during carriage.
The type of fastening used may not damage the containers.
- 2.2.5 Storage
Should storage of the containment devices prior to fitting/installation be necessary, then this must be on flat ground free of sharp objects. If stored outside, the containment devices should be protected against damage, direct UV rays and storms.
- 2.2.6 Damage
When damage occurs due to transport or storage, the course of action should be based on the findings of a plastics expert according to water legislation or the manufacturer's own expert



- 4 External experts in water legislation, who are responsible for plastic issues include those external experts who are listed in a known monitoring agency for the approved construction material or have been designated by the DIBt for this purpose.

2. Transport, assembly and operating instructions

Dear customers,

You have purchased a high quality PE collection tray, which has been designed down to the detail for practical implementation and which meets all official requirements for trouble-free use. Please refer to the following operating instructions for details. Thank you for relying on us.

Your CHEMOWERK team

1. General information

1.1 Reference documents

- Approval Z-40.22-420 for PE collection tray (operator excerpt)
- Legal stipulations that regulate water, commerce and construction to the extent applicable
- Monitoring statement (see section 3)

1.2 Areas of use

The open rectangular polyethylene (PE) collection trays made of can be used as parts of storage systems with mobile vessels.

They are intended for storing:

- used and unused motor and gear oil with a flash point over 100 °C
- Pesticides
- Many acids, lyes, saline solutions and chemical according to the material durability list of the approval.

2. Transport

The following is to be taken into consideration to avoid damages and meet warranty conditions:

- Do not drop or throw the collection tray
- Do not place on corners or sharp objects

3. Installation requirements

The installation requirements for the respective media are specified in the legal regulations governing water, commerce and construction.

The PE collection trays are to be installed on solid surfaces or in sufficiently load bearing racks.

4. Maintenance

PE collection trays do not require any special maintenance work.

The operator is to check the collection tray according to approval on a regular basis.

3. Monitoring statement

CEMO

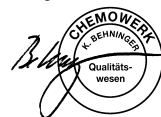
Monitoring statement for PE collection tray

made of HD PE as a storage system
for mobile vessels.

Article No.: 211.X

Approval number: Z-40.22-420

We hereby certify that the PE collection tray meets the regulations of the General Construction Inspection Approval. Construction and leak testing have been performed.



Quality Control

Bac collecteur en plastique PE 250 / 2 CEMO

Documents d'accompagnement et informations techniques N° d'homologation: Z-40.22-420

**Documentations importantes pour l'exploitant !
À conserver soigneusement !**
(Les documentations sont à présenter lors des inspections des cuves.)

1. Notice de transport, de montage et d'utilisation

Chers clients,

En achetant le bac collecteur en plastique, vous disposez maintenant d'un produit de qualité qui est conçu dans les moindres détails pour une utilisation pratique et qui satisfait toutes les conditions administratives pour une utilisation sans problème. La notice d'utilisation suivante vous fournit davantage de détails. Merci de votre confiance.

Votre CHEMOWERK

1. Généralités

1.1 Documents à observer

- Homologation Z-40.22-420, pour bac collecteur en plastique (bordereau exploitant)
- Réglementations du droit s'appliquant à l'eau, aux activités industrielles et commerciales et à la construction, aux matières dangereuses, pour autant qu'il s'applique
- Déclaration de surveillance (voir paragraphe 3)

1.2 Champs d'application

Les bacs collecteurs rectangulaires ouverts en polyéthylène (PE) peuvent être utilisés comme élément d'une installation de stockage avec des récipients mobiles.

Ils sont prévus pour le stockage de :

- moteurs et d'huiles d'engrenage avec une point d'inflammation supérieur à 100 °C usagés et non usagés
- produits phytosanitaires
- nombreux types d'acides, lessives, solutions salines et produits chimiques, conformément à la liste de résistance de l'homologation.

2. Transport

Observer impérativement les points suivants pour éviter les dommages et assurer le maintien des droits de garantie :

- Ne pas faire tomber ni jeter le bac collecteur
- Ne pas le poser sur des arêtes vives ou des objets pointus

3. Conditions d'installation

Les conditions d'installation sont à consulter dans les prescriptions légales du droit relatif à l'eau, aux activités industrielles et commerciales et aux constructions.

Les bacs collecteurs en plastique doivent être installés sur un sol fixe ou sur des étagères pouvant résister suffisamment à la charge.

4. Maintenance

Les bacs collecteurs en plastique ne nécessitent pas de maintenance particulière.

Le bac collecteur doit être régulièrement contrôlé par l'exploitant, conformément à l'homologation.

2. Déclaration de surveillance

CEMO

Déclaration de surveillance Bac collecteur en plastique PE

en HD-PE en tant qu'installation de stockage pour récipients mobiles.

N° article : 211.X

N° d'homologation : Z-40.22-420

Nous attestons que le bac collecteur en plastique satisfait aux directives de l'homologation générale relative à la sécurité de construction. Le contrôle de construction et d'étanchéité a été effectué.



Contrôle qualité

CEMO-Vasca di raccolta in PE 250 / 2

Informazionitecniche e cartacee accluse Omologazione N°: Z-40.22-420

Documenti importanti per il gestore! Conservare con cura!

(la documentazione deve essere presentata durante il controllo dell'impianto serbatoi.)

1. Istruzioni di montaggio e d'uso

Gentile Cliente,

acquistando la vasca di raccolta in PE avete scelto un prodotto di qualità, realizzato con cura fin nei minimi dettagli per un impiego pratico e in conformità di tutti i requisiti di legge in vigore. Maggiori informazioni sono riportate nel manuale d'uso di seguito riportato. Vi ringraziamo per la fiducia accordataci.

Vostra CHEMOWERK

1. Ingenerale

1.1 Documentazione da osservare

- Omologazione Z-40.22-420, per vasca di raccolta in PE (Estratto per il gestore)
- Norme legislative applicabili in materia di diritto aziendale, edilizio e delle acque
- Dichiarazione di controllo (vedere Paragrafo 3)

1.2 Campi d'impiego

Le vasche di raccolta aperte rettangolari in polietilene (PE) possono essere usate come componente degli impianti di stoccaggio con recipienti mobili.

Sono destinate allo stoccaggio di:

- oli motore e cambio usati o non ancora usati con punto di infiammabilità superiore a 100 °C
- fitofarmaci
- molti acidi, soluzioni alcaline, soluzioni saline e prodotti chimici conformemente all'elenco di resistenza dell'omologazione.

2. Trasporto

Per evitare danni e salvaguardare i diritti di garanzia è necessario osservare assolutamente quanto segue:

- Non far cadere o gettare la vasca di raccolta
- Non collocare su spigoli o su oggetti appuntiti

3. Condizioni di installazione

Per le condizioni di installazione dei mezzi immagazzinati, fare riferimento alle vigenti norme di diritto aziendale, edilizio e delle acque.



Le vasche di raccolta in PE devono essere installate su un fondo piano e solido oppure su scaffalature portanti.

4. Manutenzione

Le vasche di raccolta in PE non richiedono particolari interventi di manutenzione.

Le vasche di raccolta devono essere regolarmente controllate dal gestore conformemente all'omologazione.

2. Dichiarazione di controllo

	
Dichiarazione di controllo per vasca di raccolta in PE	
HD come impianto di stoccaggio per recipienti mobili.	
Articolo N°:	211.X
Numero di omologazione:	Z-40.22-420
Si attesta che la vasca di raccolta in PE è conforme alle disposizioni dell'approvazione generale dell'ispettorato dell'edilizia. Sono state eseguiti il controllo di tenuta e di costruzione.	
	
Reparto qualità	

Cubeta colectora PE 250 / 2 CEMO

Documentos anexos e información técnica

Nº de autorización: Z-40.22-420

¡Documentación importante para la entidad explotadora!

¡Consérvela con cuidado!

(Deberá mostrarse la documentación cuando se inspeccione la instalación.)

1. Instrucciones de transporte, montaje y uso

Apreciado cliente:

Con la cubeta colectora PE ha adquirido usted un producto de calidad, pensado con detalle para que resulte práctico y que cumple todos los requisitos administrativos para que se utilice sin problemas. Encontrará información más detallada en las instrucciones de uso adjuntas. Le agradecemos la confianza depositada en nuestro producto.

El equipo de CHEMOWERK

1. Generalidades

- 1.1 Documentación que se debe tener en cuenta
- Autorización Z-40.22-420, para cubetas colectoras PE (extracto de la entidad explotadora)
 - Disposiciones sobre la legislación de aguas, industrial y de construcción, legislación sobre sustancias peligrosas siempre que así corresponda
 - Declaración de supervisión (véase apartado 3)

1.2 Campos de aplicación

Las cubetas colectoras rectangulares abiertas de polietileno (PE) pueden utilizarse como complemento de instalaciones de almacenamiento con depósitos desplazables.

Se han previsto para almacenar:

- aceites usados y no usados de motores y engranajes con punto de inflamación por encima de 100 °C
- pesticidas
- muchos ácidos, soluciones cáusticas, soluciones salinas y sustancias químicas según la lista de resistencia de la homologación.

2. Transporte

Para evitar daños y mantener los derechos de garantía debe tener en cuenta necesariamente lo siguiente:

- no deje caer ni tire la cubeta colectora,
- no la coloque sobre bordes u objetos puntiagudos,

3. Condiciones de instalación

Las condiciones de instalación para cada uno de los medios se desprenden de las disposiciones legales sobre aguas, industria y construcción.

Las cubetas colectoras PE deben colocarse sobre una base fija y plana o sobre un estante con la suficiente resistencia.

4. Mantenimiento

Las cubetas colectoras PE no precisan medidas especiales de mantenimiento.

La empresa explotadora deberá controlar regularmente la cubeta colectora según la autorización.

2. Declaración de supervisión

CEMO

Declaración de supervisión para cubetas colectoras PE

de HD-PE como instalación de almacenamiento para depósitos desplazables.

Nº de artículo: 211.X

Número de autorización: Z-40.22-420

Certificamos que la cubeta colectora PE cumple las disposiciones de la autorización general de inspección de obras. Se ha realizado la comprobación de obra y estanqueidad.



Gestión de calidad

Záchytná vana CEMO PE 250 / 2

Průvodní doklady a technické informace

Číslo povolení: Z-40.22-420

Důležité podklady pro provozovatele!

Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádržemi.)

1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Vážený zákazníku,

se záchytnou vanou PE jste si poříдили kvalitní produkt, který je do posledního detailu promyšlen a určen k praktickému použití a u kterého jsou splněny všechny úředně stanovené předpoklady bezproblémového použití. Podrobnosti jsou uvedeny v následujícím návodu k provozu. Děkujeme Vám za Vaši důvěru.

Váš výrobce CHEMOWERK

1. Všeobecně

- 1.1 Podklady, které musí být respektovány
 - Povolení Z-40.22-420 pro záchytnou vanu PE (provozní výtah)
 - Ustanovení vodního zákona, živnostenského a stavebního zákona, zákona o nebezpečných látkách, pokud se k tomuto produktu vztahují
 - Prohlášení o sledování (viz část 3)

1.2 Oblasti použití

Pravouhlé otevřené záchytné vany z polyetylénu (PE) lze použít jako součást skladovacích zařízení s pohyblivými nádobami.

Jsou určeny ke skladování:

- použitých a nepoužitých motorových a převodových olejů s teplotou vzplanutí nad 100 °C
- přípravků na ochranu rostlin
- řady kyselin, louhů, roztoků soli a chemikálií podle seznamu odolností v povolení.

2. Přeprava

Aby nedocházelo k poškození a za účelem udržení nároků na záruku je vždy třeba dodržovat tyto pokyny:

- Záchytnou vanu nenechte spadnout ani ji neházejte
- nepokládejte ji na hrany ani na špičaté předměty

3. Podmínky instalace

Podmínky instalace k použití s příslušnými médii si vyhledejte ve vodoprávních, živnostenských a stavebně právních předpisech.

Záchytné vany PE instalujte na rovnou, zpevněnou podlahovou plochu nebo do polic s dostatečnou nosností.

4. Údržba

Záchytné vany PE nevyžadují žádnou zvláštní údržbu. Záchytnou vanu je provozovatel povinen pravidelně kontrolovat podle povolení.

2. Prohlášení o sledování



Prohlášení o sledování záchytné vany PE

z HD-PE jakožto skladovacího zařízení na pohyblivé nádoby.

Výrobek č.: 211.X

Číslo povolení: Z-40.22-420

Potvrzujeme, že záchytná vana PE odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena konstrukční zkouška a zkouška těsnosti.



Řízení jakosti (Qualitätswesen)

CEMO-PE-opsamlingsbakke 250 / 2

Følgesedler og tekniske informationer

Licensnummer: Z-40.22-420

Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!
Opbevares omhyggeligt!
 (Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Kære kunde,

med PE-opsamlingsbakken har De købt et produkt af høj kvalitet, hvor alle detaljer blev gennemtænkt til den praktiske anvendelse og hvor alle krav, fra myndighedernes side, blev opfyldt som garanti for en problemløs anvendelse. Detaljer finder De i den efterfølgende driftsvejledning. Mange tak for Deres tillid i vores produkter.

Deres CHEMOWERK

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter, som der skal tages hensyn til
- Licens Z-40.22-420, til PE-opsamlingsbakke (ejerens udskrift)
 - Bestemmelser af vand-, erhvervs- og byggeloven, evt. loven om farlige stoffer
 - Kontrolerklæring (se afsnit 3)

1.2 Anvendelsesområder

De rektangulære, åbne opsamlingsbakker af polyethylen (PE) kan anvendes som del af opbevaringsanlæg med mobile beholdere.

De er beregnet til opbevaring af:

- spildt og nyt motor- og gearolie med et flammepunkt over 100 °C
- Plantebeskyttelsesmidler
- mange syrer, lud, saltopløsninger og kemikalier ifølge licensen bestandighedsliste.

2. Transport

Det er påtrængende at følgende overholdes for at undgå skader og for at opretholde garantikravene:

- opsamlingsbakken må ikke tabes eller kastes
- den må ikke lægges på kanter eller spidse genstande

3. Opstillingsforudsætninger

Opstillingsforudsætningerne til de enkelte medier findes i vand-, erhvervs- og byggelovgivningens bestemmelser. PE-opsamlingsbakkerne skal opstilles på en plan bund eller i reoler, som har en tilstrækkelig bæreevne.

4. Vedligeholdelse

PE-opsamlingsbakker kræver ingen særlige vedligeholdelsesforanstaltninger. Opsamlingsbakken skal regelmæssigt kontrolleres af operatøren/ejeren iht. godkendelsen.

2. Kontrolerklæring



**Kontrolerklæring
til PE-opsamlingsbakke**

af PE-HD som opbevaringsanlæg til mobile beholdere.

Artikel-nr.: 211.X

Licensnummer: Z-40.22-420

Vi bekræfter, PE-opsamlingsbakken stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Konstruktions- og tæthedskontrollen blev gennemført.



Kvalitetskontrol

CEMO-PE-kogumisvann 250 / 2

Saatedokumendid ja tehniline info

Loa nr: Z-40.22-420

Kasutaja jaoks olulised dokumendid!

Palun korralikult alles hoida!

(Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

Väga austatud klient,

PE-kogumisvanni näol omandasite te kvaliteetse toote, mis on üksikasjadeni praktilist kasutust silmas pidades läbi mõeldud ning mille juures on täidetud kõik ametkondlikud eeldused probleemideta kasutamiseks. Üksikasju leiate alljärgnevast kasutusjuhendist. Täname usalduse eest.

Teie CHEMOWERK

1. Üldist

1.1 Järgimisele kuuluvad dokumendid

- luba Z-40.22-420, PE-kogumisvanni jaoks (käitaja väljavõte)
- Kohalduvad vee-, kaubandus- ja ehitusõiguse, ohtlike ainete õiguse sätteid
- Järelvalveteatis (vt lõik 3)

1.2 Kasutusvaldkonnad

Täisnurkseid avatuid kogumisvanne, mis on valmistatud polüetüleenist (PE), võib kasutada laorajatiste osana, millel on lokaalselt liikuvad mahutid.

Need on ette nähtud järgmiste ainete ladustamiseks:

- kasutatud ja kasutamata mootori- ja käigukastiõlid leekpunktiga üle 100 °C
- taimekaitsevahendid
- paljud happed, leelised, soolalahused ja kemikaalid vastavalt loa vastupidavusnimekirjale.

2. Transport

Vigastuste vältimiseks ja garantiioiguse säilitamiseks tuleb kindlasti silmas pidada:

- Ärge pillake ega visake kogumisvanni maha
- ärge asetage servadele ega teravatele esemetele

3. Paigaldustingimused

Vastavate materjalide paigaldamistingimused leiate vee-, kaubandus- ja ehitusõiguslikest eeskirjadest. PE-kogumisvannid tuleb paigaldada tasasele kindlustatud pinnale või piisava kandejõuga riulitele.

4. Hooldus

PE-kogumisvannid ei vaja erilisi hooldusmeetmeid. Vastavalt loale peab käitaja kogumisvanni regulaarselt kontrollima.

2. Järelvalveteatis



Järelvalveteatis PE-kogumisvanni jaoks

valmistatud HD-PE-st laorajatisena lokaalselt liikuvate mahutite jaoks.

Artikli nr: 211.X

Loa number: Z-40.22-420

Tõendame, et PE-kogumisvann vastab üldise ehitusjärelvalve loa sätetele. Ehitusinspeksioon ja tiheduse kontroll on läbi viidud.



Kvaliteedikontroll

CEMO-PE felfogóteknő 250 / 2

Kísérődokumentumok és műszaki információk Engedélyszám: Z-40.22-420

**Fontos dokumentumok az üzemeltető számára!
Gondosan őrizték meg!**

(A tartályberendezés vizsgálatai alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

1. Szállítási-, szerelési- és használati utasítás

Tisztelt vevő!

A polietilén felfogóteknővel Ön olyan minőségi termék birtokába jutott, amelyet az apró részletekig bezárólag a gyakorlati használatra terveztünk, és amely teljesíti az összes, a problémamentes használathoz szükséges hatósági feltételt. A részleteket a következő használati utasítás tartalmazza. Köszönjük bizalmukat.

CHEMOWERK - az Önök szolgálatában!

1. Általános adatok

- 1.1 Dokumentumok, amelyeket figyelembe kell venni
- Z-40.22-420 sz. engedély polietilén felfogóteknőhöz (az üzemeltető kivonata)
 - Víz-, ipar- és építésügyi, valamint a veszélyes anyagokkal kapcsolatos jogi rendelkezések, amennyiben alkalmazhatóak
 - Felügyeleti nyilatkozat (lásd a 3. fejezete)

1.2 Alkalmazási területek

A polietilén anyagú, négyszögletes keresztmetszetű nyitott felfogóteknők szállítható edényekkel felszerelt tárolóberendezések részeként használhatók.

A következő anyagok tárolására szolgálnak:

- 100°C-nál magasabb gyulladási pontú használt és nem használt motor-, illetve hajtóműolajok
- Növényvédő szerek
- számos különböző sav, lúg, sóoldat és vegyszer az engedélyben szereplő ellenállósági lista alapján.

2. Szállítás

A károk elkerülése és a garancia érvényességének fenntartása érdekében nyomatékosan ajánljuk az alábbi szabályok betartását:

- a felfogóteknőt nem szabad leejteni vagy ledobni.
- nem szabad az élére rakni vagy éles tárgyakra helyezni.

3. Felállításifeltételek

A mindenkorli tárolt közegekre vonatkozóan érvényes felállítási feltételek a víz-, ipar- és építésügyi előírásokban találhatóak.

A polietilén felfogóteknőket síkfelületű szilárd alapon vagy elegendő teherbírással állványzaton kell felállítani.

4. Karbantartás

A polietilén felfogóteknők nem igényelnek különösebb karbantartást.

Az engedélynek megfelelően az üzemeltetőnek rendszeresen ellenőriznie kell a felfogóteknőt.

2. Ellenőrzési nyilatkozat

CEMO

Ellenőrzési nyilatkozat a polietilén-felfogóteknőhöz

anyaga: nagy fajsúlyú polietilén, rendeltetése:
szállítható edények tárolóberendezéseként

Cikkszám.: 211.X

Engedélyszám: Z-40.22-420

Tanúsítjuk, hogy a polietilén felfogóteknő megfelel az általános építésfelügyeleti engedély rendelkezéseinek. Az építési és a tömítettség vizsgálatot elvégeztük.



Minőségügyi osztály

CEMO-PE-dryppekar 250 / 2

Følgepapirer og tekniske informasjoner Godkjennelses - nr.: Z-40.22-420

Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget! Ta godt vare på dokumentene!

(Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Kjære kunde,

med PE-dryppekar har du kjøpt et kvalitetsprodukt, som er gjennomtenkt ned i minste detalj for praktisk bruk og som uten problem oppfyller alle myndigheters krav. Ytterligere informasjoner finner du i bruksanvisningen. Vi takker for tilliten

Ditt CHEMOWERK

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter man må ta hensyn til
 - Godkjennelse Z-40.22-420, for PE-dryppekar (eierens versjon)
 - Bestemmelser i vann-, håndverks- og byggerett, farestoffrett hvis dette er aktuelt
 - Overvåkingserklæring (se avsnitt 3)

1.2 Bruksområde

De rettvinklede åpne dryppekarene laget av polyetylen (PE) kan benyttes som del av lageranlegg med stedlig bevegelige beholdere.

De benyttes til lagring av:

- Brukte og ubrukte motor- og giroljer med flammepunkt over 100 °C
- Plantevernmidler
- Mange syrer, lut, saltløsninger og kjemikalier iht. kvalitetslisten til godkjenningen.

2. Transport

For å unngå skader og for å holde garantikravene må følgende overholdes:

- Ikke la dryppekaret falle ned
- Ikke legg det på kanter og spisse gjenstander



3. Oppstillingsbetingelser

Oppstillingsbetingelsene for de respektive mediene finner man i vann-, håndverks- og byggerettslige forskriftene. PE-dryppekarene må stilles på jevnt og fast underlag eller i hyller som tåler vekten av karene.

4. Vedlikehold

PE-dryppekar trenger ingen spesielle vedlikeholdstiltak. Dryppekaret må kontrolleres regelmessig av eieren iht. godkjenningen.

2. Overvåkingserklæring

	
Overvåkingserklæring for PE-dryppekar	
laget av HD-PE som lageranlegg for stedlig bevegelige beholdere.	
Artikkel-nr.:	211.X
Godkjennelsesnummer:	Z-40.22-420
Vi bekrefter at PE-dryppekaret overholder bestemmelsene til den generelle byggekontroll-godkjenningen. Bygg- og tetthetskontroll ble gjennomført.	
	
Kvalitetsvesen	

CEMO-PE-opvangbak 250 / 2

Begeleidende documenten en technische specificaties

Goedkeuringsnr.: Z-40.22-420

**Belangrijke documentatie voor de ondernemer!
Zorgvuldig bewaren!**

(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Geachte klant,

Met de PE-opvangbak hebt u een kwaliteitsproduct aangeschaft waarover tot in de kleinste details en gericht op het praktische gebruik is nagedacht en dat aan alle overheidseisen voor een probleemloos gebruik voldoet. Nadere informatie vindt u in de onderstaande gebruikshandleiding. Wij danken u voor uw vertrouwen.

Uw CHEMOWERK

1. Algemeen

- 1.1 Documentatie die in acht moet worden genomen
- Goedkeuring Z-40.22-420, voor PE-opvangbak (samenvatting voor de ondernemer)
 - Bepalingen uit het water-, ondernemings- en bouwrecht, recht inzake gevaarlijke stoffen, voorzover van toepassing
 - Toezichtverklaring (zie hoofdstuk 3)

1.2 Toepassingsgebieden

De rechthoekige, open opvangbakken gemaakt van polyethyleen (PE) kunnen als onderdeel van opslaginstallaties met mobiele vaten worden gebruikt.

Zij zijn bestemd voor de opslag van:

- gebruikte en ongebruikte motor- en transmissieolie met een vlampunt boven 100 °C
- plantbeschermingsmiddelen
- vele zuren, logen, zoutoplossingen en chemicaliën volgens de bestendigheidstijdstijl van de goedkeuring.

2. Transport

Om schade te voorkomen en de garantie te behouden, moet u altijd op het volgende letten:

- Laat de opvangbak niet vallen en gooi er niet mee
- Leg de opvangbak niet op kanten of spitse voorwerpen

3. Opstelvoorwaarden

De opstelvoorwaarden voor de betreffende producten zijn te vinden in de water-, ondernemings- en bouwrechtelijke voorschriften.

De PE-opvangbakken moeten op een vlakke, verharde ondergrond of rekken met voldoende draagvermogen worden opgesteld.

4. Onderhoud

PE-opvangbakken vereisen geen bijzondere onderhoudsmaatregelen.

De opvangbak moet door de ondernemer regelmatig volgens de goedkeuring worden gecontroleerd.

2. Toezichtverklaring

CEMO

Toezichtverklaring voor PE-opvangbak

gemaakt van HD-PE als opslaginstallatie voor mobiele vaten.

Artikelnr.: 211.X

Goedkeuringsnummer: Z-40.22-420

Wij verklaren dat de PE-opvangbak voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezichtgoedkeuring. De bouw- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.



Kwaliteitsmanagement

CEMO-PE-Bandeja colectora 250 / 2

Docu-mentação e informações técnicas

Licença nº: Z-40.22-420

**Documentos importantes para o operador!
Guardar em local seguro!**

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

1. Instruções de transporte, montagem e operação

Prezado cliente,

com a aquisição da bandeja coletora de polietileno, entrou na posse de um produto de qualidade concebido até aos últimos detalhes para uso prático e que perante as diversas autoridades, cumpre todos os requisitos de ordem técnica e legal para uma utilização sem restrições. Para informações mais detalhadas, consulte as instruções a seguir. Agradecemos a confiança que deposita nos nossos produtos.

CHEMOWERK

1. Informações gerais

1.1 Documentação importante

- Licença Z-40.22-420, atribuída à bandeja colectora em polietileno (secção do operador)
- Disposições legais que constam do Direito Nacional da Água, Direito Imobiliário da Construção e Urbanismo, Direito Comercial e da Propriedade Industrial bem como, desde que aplicável, da Legislação de Protecção contra Produtos Perigosos
- Declaração de inspecção (ver Secção 3)

1.2 Áreas de aplicação

As bandejas colectoras rectangulares, abertas, em polietileno (PE), podem ser utilizadas como componentes parciais dos equipamentos de armazenamento com recipientes móveis.

As bandejas foram concebidas para o armazenamento de:

- óleos das caixas de velocidades e de motores novos e usados com ponto de inflamação superior a 100 °C
- herbicidas e pesticidas
- diferentes tipos de ácido, lixívias, soluções salinas e substâncias químicas, de acordo com a lista de resistência do material que acompanha a licença.

2. Transporte

Para evitar a ocorrência de danos e manter válida a garantia do produto, deve respeitar estritamente o seguinte:

- Não deve arremessar ou deixar cair a bandeja colectora
- Não a deve colocar sobre cantos ou objectos pontiagudos

3. Condições de instalação

As condições de instalação para guardar as respectivas substâncias devem ser consultadas nas disposições legais que constam do Direito Nacional da Água, Direito Imobiliário da Construção e Urbanismo, Direito Comercial e da Propriedade Industrial.

As bandejas colectoras em polietileno devem ser instaladas sobre um pavimento plano e estável ou em prateleiras com capacidade de sustentação suficiente.

4. Manutenção

As bandejas colectoras em polietileno não requerem nenhuma manutenção especial.

A bandeja colectora deve ser controlada regularmente pela entidade responsável, de acordo com os termos que constam da licença.

2. Declaração de inspecção

CEMO

Declaração de inspecção para a bandejacolectora PE

em polietileno HD como equipamento de armazenamento para recipientes locais móveis.

Nº ref.: 211.X

Nº da licença: Z-40.22-420

Certificamos que a bandeja colectora em polietileno está conforme com as determinações da licença geral emitida pelas autoridades de supervisão. Foi efectuado teste de verificação da hermeticidade e das características construtivas.



Controlo de qualidade

Miska zlewowa PE CEMO 250 / 2

Dokumentacja dodatkowa i informacje techniczne

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.22-420

Ważna dokumentacja dla użytkownika!

Należy zapewnić staranne przechowanie!

(Dokumentację należy okazać podczas kontroli zbiornika.)

1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Szanowni Państwo,

miska zlewowa PE stanowi produkt o wysokiej jakości, który w najdrobniejszych szczegółach został stworzony do praktycznego wykorzystania i który spełnia wszystkie ustawowe przepisy i wymagania. Szczegóły opisano w niniejszej instrukcji użytkowania. Dziękujemy za okazane nam zaufanie.

Zespół CHEMOWERK

1. Uwagi ogólne

1.1 Ważna dokumentacja

- Aprobata Z-40.22-420, dotyczy miski zlewowej PE (fragment dla użytkownika)
- Przepisy prawa wodnego, przemysłowego i budowlanego, prawa o substancjach niebezpiecznych o ile dotyczy
- Deklaracja nadzoru (patrz rozdział 3)

1.2 Zakresy zastosowania

Prostokątne miski zlewowe z polietylenu (PE) można używać jako część sprzętu magazynowego z transportowanymi na miejscu pojemnikami.

Są one przeznaczone do składowania:

- zużytych i nowych olejów silnikowych i przekładniowych o temp. zapłonu powyżej 100°C
- środków ochrony roślin
- wielu kwasów, ługów, roztworów soli i pozostałych chemikaliów zgodnych z listą trwałości zawartą w aprobacie.

2. Transport

By uniknąć szkód a także nie utracić gwarancji należy bezwzględnie przestrzegać:

- Nie upuszczać ani nie rzucać miską zlewową
- nie kłaść na krawędziach ani ostrych przedmiotach

3. Warunki ustawienia

W zależności od medium, warunki związane z ustawieniem odpowiadają właściwym przepisom prawa wodnego, przemysłowego lub budowlanego.

Miski zlewowe PE stawia się na płaskim, utwardzonym podłożu lub na regałach o odpowiednio dużym udźwigu.

4. Konserwacja

Miski zlewowe PE nie wymagają szczególnych zabiegów konserwacyjnych.

Miska zlewowa wymaga regularnej kontroli zgodnie ze wskazówkami aprobaty.

2. Deklaracja nadzoru



Deklaracja nadzoru miski zlewowej PE

ze polietylenu o dużej gęstości jako sprzęt magazynowy do zbiorników używanych na miejscu.

Nr artykułu: 211.X

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.22-420

Oświadczamy, że miska zlewowa PE odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie konstrukcyjne i badanie szczelności



Zarządzanie jakością

Vană de captare CHEMO-PE 250 / 2

Hârtii de însoțire și informații tehnice

Nr. de omologare: Z-40.22-420

Documentații importante pentru exploatator!

Vă rugăm să le păstrați cu grijă!

(La verificarea stației de alimentare cu carburanți trebuie să prezentați documentația.)

1. Instrucțiuni de transport, de montaj și de utilizare

Stimate client,

prin achiziționarea vanei de captare PE ați devenit proprietarul unui produs de calitate, care a fost conceput, până la cele mai mici amănunte, pentru o utilizare practică și prin care sunt îndeplinite toate prevederile oficiale pentru o utilizare fără probleme. Amănuntele le veți găsi în instrucțiunile de utilizare. Vă mulțumim pentru încrederea acordată!

al dumneavoastră CHEMOWERK

1. Generalități

1.1 Documentații de care trebuie ținut cont

- Omologare Z-40.22-420, pentru vana de captare PE (extras pentru exploatator)
- Prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale, construcții, substanțe periculoase - în măsura în care sunt aplicabile
- Declarația de supraveghere (vezi paragraful 3)

1.2 Domenii de utilizare

Vana de captare deschisă, de formă dreptunghiulară, polietilenă (PE) întărită cu fibre de sticlă, poate fi folosită ca parte a instalațiilor de depozitare, ca vase mobile.

Ele sunt prevăzute pentru depozitarea de:

- uleiuri uzate și noi de motor și reductor cu temperatura de aprindere peste 100 °C
- Pesticide
- o serie de acizi, leșii, soluții de săruri și substanțe chimice conform listei de omologare cu privire la rezistența la diferite substanțe.

2. Transport

Pentru evitarea daunelor și pentru păstrarea valabilității garanției trebuie respectate neapărat următoarele prevederi:

- vana de captare se va feri de căderi și aruncări
- nu se așeza pe obiecte ascuțite sau care au vârfuri

3. Condiții de amplasare

Condițiile de amplasare separate pentru fiecare agent se găsesc în prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale și construcții.

Vanele de captare PE se vor amplasa pe o suprafață netedă și întărită sau pe rafturi cu capacitate portantă suficientă.

4. Întreținere

Vanele de captare PE nu necesită măsuri speciale de întreținere.

Vana de captare trebuie verificată regulat de exploatator, conform omologării.

2. Declarație de supraveghere

CHEMO

Declarație de supraveghere pentru vana de captare PE

din HD-PE (polietilenă de densitate ridicată), ca instalație de depozitare pentru butoaiile mobile.

Cod articol: 211.X

Număr de omologare: Z-40.22-420

Certificăm că vana de captare PE îndeplinește prevederile generale pentru o omologare de către organul de supraveghere a construcțiilor. Verificarea constructivă și de etanșeitate a fost efectuată.



Secția de calitate

Полиэтиленовый сливной поддон СЕМО 250 / 2

Сопроводительная документация и техническая информация номер допуска: Z-40.22-420

Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!
(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

1. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Уважаемый покупатель,

Вы приобрели высококачественное изделие, полиэтиленовый сливной поддон, который специально разработан для практического применения и соответствует всем требованиям надзорных органов по эксплуатации. Подробная информация о ней представлена в данной инструкции по эксплуатации. Благодарим Вас за доверие.

Фирма CHEMOWERK

1. Общая информация

1.1 Подлежащие соблюдению документы

- допуск Z-40.22-420 для полиэтиленового сливного поддона (выдержка для эксплуатирующей организации)
- положения водного, промышленного и строительного права, законодательства об обращении с опасными веществами (если необходимо)
- заявление о соответствии требованиям надзорных органов (см. раздел 3)

1.2 Области применения

Открытые сливные поддоны прямоугольной формы, изготовленные из полиэтилена, могут использоваться в качестве части систем хранения с перемещаемыми емкостями.

Они предназначены для хранения следующих материалов:

- использованных и неиспользованных моторных и трансмиссионных масел с температурой воспламенения более 100 °C;
- средств защиты растений;
- многих кислот, щелочей, соляных растворов и других химикатов согласно перечню устойчивости к воздействию, представленному в допуске к эксплуатации.

2. Транспортировка

Во избежание повреждений и сохранения права на гарантийное обслуживание в обязательном порядке необходимо соблюдать следующие требования:

- не разрешается ронять или бросать сливной поддон;
- не разрешается класть сливной поддон на края или острые предметы.

3. Условия установки

См. соответствующую информацию в предписаниях органов водного, промышленного или строительного надзора в зависимости от жидкостей, которые предполагается хранить в емкости.

Полиэтиленовые сливные поддоны устанавливаются на ровном твердом основании или на полках, имеющих достаточную несущую способность.

4. Техническое обслуживание

Для полиэтиленовых сливных поддонов не требуется выполнения особых работ по техническому обслуживанию.

Эксплуатирующая организация обязана регулярно проверять сливные поддоны согласно требованиям допуска к эксплуатации.

3. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов



Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для полиэтиленового сливного поддона

из полиэтилена высокой плотности в качестве системы хранения для перемещаемых емкостей.

Артик. №: 211.X

Номер допуска: Z-40.22-420

Настоящим удостоверяется, что полиэтиленовый сливной поддон соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.



Система контроля качества

CEMO-PE-Keruuallas 250 / 2

Seurantapaperit ja tekniset tiedot Hyväksyntä-numero: Z-40.22-420

Tärkeät asiapaperit käyttäjälle!

Säilytä huolellisesti!

(Asiapaperit on esitettävä tankkilaitteiston tarkastusten yhteydessä.)

1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Arvoisa asiakas,

hankkimalla PE-keruualtaan olet saanut laatutuotteen, joka on pienintä yksityiskohtaa myöten suunniteltu päivittäiseen käyttöön ja, joka täyttää ongelmitta kaikki viranomaisten sen käytölle asettamat vaatimukset. Yksityiskohtaiset tiedot saat seuraavana olevasta käyttöohjeesta Kiitämme luottamuksestasi.

Sinun CHEMOWERK

1. Yleistä

1.1 Huomioitavat asiakirjat

- Hyksyntä Z-40.22-420, PE-keruualtaalle (käyttäjän kopio)
- Vesi-, elinkeino-, rakennus- ja vaaralliset aineet (mikäli kyseessä) -oikeuden määräykset
- Valvontailmoitus (katso kohtaa 3)

1.2 Käyttöalueet

Polyetyleenistä (PE) valmistettuja suorakulmaisia avoimia keruualtaita voidaan käyttää osana varastointilaitteistoja, joissa on siirrettävät varastointiasiat.

Ne on tarkoitettu varastoimaan:

- Käytettyjä ja käyttämättömiä moottori- ja vaihteistooljyjä, joiden syttymispiste on yli 100 °C
- Kasvinsuojeluaineita
- Monia happoja, emäksiä, suolaliuoksia ja kemikaaleja hyväksyntään kuuluvan kestävyysluettelon mukaisesti.

2. Kuljeptus

Vahinkojen välttämiseksi ja takuun voimassaolon varmistamiseksi ota ehdottomasti huomioon seuraavat seikat:

- älä päästä keruusallasta putoamaan, äläkä heittele sitä
- älä aseta reunojen tai terävien esineiden päälle

3. Sijoitusta koskevat vaatimukset

Sijoitusta koskevat vaatimukset kunkin aineen kohdalla selvivät vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevista määräyksistä.

PE-keruualtaat on sijoitettava tasaiselle lujitetulle alustalle tai riittävän vahvoihin hyllyihin.

4. Huolto

PE-keruusaltaat eivät tarvitse mitään erityistä huoltoa.

Käyttäjän on tarkastettava keruusallass säännöllisesti hyväksynnän mukaisesti.

2. Tarkastusilmoitus

CEMO

Tarkastusilmoitus PE -keruusaltaasta

valmistusaine HD-PE, liikuteltavien säiliöiden säilytyspaikkana.

Tuotenumero: 211.X

Hyväksyntänumero: Z-40.22-420

Vahvistamme täten, että PE-keruusallass vastaa Saksan yleisen rakennehyväksynnän määräyksiä. Paine- ja tiiviystarkastus on suoritettu.



Laaduntarkkailu

Záchytná vaňa CEMO PE 250 / 2

Spravidelné doklady a technické informácie

Číslo povolenia: Z-40.22-420

Dôležité podklady pre prevádzkovateľa!

Starostlivo si ich uschovajte!

(Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

1. Návod na dopravu, montáž a prevádzku

Vážený zákazník,

so záchytnou vaňou PE ste si kúpili kvalitný produkt, ktorý je premyslený do posledných detailov a je určený na praktické použitie a pri ktorom sú splnené všetky úradné predpoklady bezproblémového použitia. Podrobnosti sú uvedené v nasledujúcom návode na prevádzku. Ďakujeme Vám za Vašu dôveru.

Váš CHEMOWERK

1. Všeobecne

- 1.1 Podklady, ktoré musia byť rešpektované
 - Povolenie Z-40.22-420, pre záchytnú vaňu PE (výťah prevádzkovateľa)
 - Ustanovenia vodného zákona, živnostenského a stavebného zákona, zákona o nebezpečných látkach, pokiaľ sa vzťahujú na tento produkt
 - Vyhlásenie o sledovaní (pozri časť 3)

1.2 Oblasť použitia

Pravouhlé otvorené záchytné vane z polyetylénu (PE) sa môžu využívať ako súčasť skladovacích zariadení s pohyblivými nádobami.

Sú určené na skladovanie:

- použitých a nepoužitých motorových a prevodkových olejov s teplotou vzplanutia nad 100 °C
- prípravkov na ochranu rastlín
- mnohých kyselín, lúhov, soľných roztokov a chemikálií podľa zoznamu odolnosti v povolení.

2. Preprava

Aby nedochádzalo k poškodeniu a za účelom udržania nárokov na záruku je vždy nutné dodržiavať tieto pokyny:

- záchytnú vaňu nenechajte spadnúť a ani ju nehádzajte
- nekladte ju na hrany ani na ostré predmety

3. Podmienky inštalácie

Podmienky inštalácie na použitie príslušných médií nájdete v predpisoch o vode, živnostenských a stavebnoprávných predpisoch.

Záchytné vane PE inštalujte na rovnú, spevnenú podlahovú plochu alebo v regáloch s dostatočnou nosnosťou.

4. Údržba

Záchytné vane PE si nevyžadujú žiadnu zvláštnu údržbu.

Záchytnú vaňu je prevádzkovateľ povinný pravidelne kontrolovať podľa povolenia.

2. Vyhlásenie o sledovaní



Vyhlásenie o sledovaní pre záchytnú vaňu PE

z HD-PE ako skladovacieho zariadenia pre pohyblivé nádoby.

Výrobok č.: 211.X

Číslo povolenia: Z-40.22-420

Potvrdzujeme, že záchytná vaňa PE zodpovedá ustanoveniam všeobecne platného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná konštrukčná skúška a skúška tesnosti.



Riadenie kvality

CEMO PE prestrezna kad 250 / 2**Spremidokumenti in tehnične informacije**
Št. dovoljenja: Z-40.22-420

Pomembni dokumenti za upravljalca!
Skrbno shranite!
(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

1. Navodila za transport, montažo in obratovanje

Spoštovana stranka,

PE prestrezna kad je kakovosten proizvod, ki je do najvišje možne meje ustvarjen in predviden za praktično uporabo in pri katerem so izpolnjene vse uradne zahteve za neproblematično uporabo. Podrobnosti boste izvedeli iz teh navodil za obratovanje. Zahvaljujemo se vam za vaše zaupanje.

Vaš CHEMOWERK

1. Splošno**1.1 Pomembni dokumenti**

- Dovoljenje Z-40.22-420, za PE prestrezno kad (izvleček za upravljalca)
- Pravna določila o vodah, določila obrtnega prava ter gradbenega prava, če veljajo
- Izjava o nadzoru (glejte razdelek 3)

1.2 Področja uporabe

Štirikotno odprte prestrezne kadi iz polietilena (PE) se lahko uporabljajo kot del skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami.

Predvidene so za skladiščenje:

- rabljenega in nerabljenega motorskega olja in olja v menjalniku s plameniščem nad 100 °C
- sredstev za varstvo rastlin
- veliko kislin, lugov, solnih raztopin in kemikalij v skladu s seznamom obstojnosti v dovoljenju.

2. Transport

Za preprečevanje poškodb in ohranitev jamstvenih zahtevkov je treba nujno upoštevati:

- Prestrezna kad ne sme pasti na tla in se ne sme metati po tleh
- ne odlagajte je na robove ali ostre predmete

3. Postavitveni pogoji

Postavitvene pogoje za vsakokratni medij morate preveriti v predpisih vodnega, obrtnega in gradbenega prava. PE prestrezne kadi morate postaviti na ravni, utrjeni podlagi ali v regalih z zadostno nosilnostjo.

4. Vzdrževanje

PE prestrezna kad ne potrebuje posebnih vzdrževalnih ukrepov.

Prestrezno kad upravljalac mora redno preverjati, v skladu z dovoljenjem.

2. Izjava o nadzoru**CEMO****Izjava o nadzoru**
za PE prestrezne kadi

iz HD-PE kot dela skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami.

Št. artikla: 211.X

Številka dovoljenja: Z-40.22-420

Potrujemo, da PE prestrezna kad odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.



Kakovost

CEMO PE toplama küveti 250 / 2

Konşimento ve teknik bilgiler

Ruhsat No.: Z-40.22-420

Kullanıcı için önemli belgeler!

Lütfen özenli bir şekilde saklayın!

(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmelidir.)

1. Taşıma, montaj ve kullanma talimatı

Sayın Müşteri,

PE toplama küveti ile, çalışma ortamı koşullarının en ince ayrıntısına kadar düşünülmüş, sorunsuz çalışması temin edilebilmesi için tüm yasal ön şartları yerine getiren üstün kaliteli bir ürün satın almış bulunmaktasınız. Ayrıntılı bilgileri, aşağıdaki çalıştırma talimatında bulabilirsiniz. Bizi tercih ettiğiniz için teşekkür ederiz.

CHEMOWERK Ekibiniz

1. Gegnel

1.1 Dikkate alınacak evraklar

- Ruhsat Z-40.22-420, PE toplama küveti için (kullanıcı nüshası)
- Su, sanayi ve inşaat hukuku, tehlikeli madde hukuku yönetmelikleri; geçerli olan durumlarda
- Denetim beyanı (bkz. Bölüm 3)

1.2 Kullanım alanları

Polietilenden (PE) üretilmiş, dik dörtgen şekilde açık toplama küvetleri, seyar konteynerli depolama tesislerin bir parçası olarak kullanılabilir.

Toplama küvetleri, aşağıdakilerin depolanması için tasarlanmıştır:

- patlama noktası 100 °C'nin üzerinde olan kullanılmış ve kullanılmamış motor ve transmisyon yağları
- bitki koruma ilaçları
- çeşitli asitler, kostikler ve tuz solüsyonları ve kimyasal maddeler; ruhsatta belirtilen rezistans listesine uygun olarak.

2. Taşıma

Hasarlardan kaçınılması ve garanti haklarının korunması için aşağıdakiler mutlaka dikkate alınmalıdır:

- Toplama küvetini düşürmemeyi veya atmayın
- kenarlara veya sivri eşyalara koymayın

3. Kurulum şartları

Kurulum şartları için, ilgili maddenin su, sanayi ve inşaat hukuksal yönetmeliklerine bakınız.
PE toplama küvetleri, düz sabitleştirilmiş zemin veya yeterince taşıyıcı gücü yüksek raflar üzerine kurulmalıdır.

4. Bakım

PE toplama küvetlerini, özel bakım işlemlerine tabi tutmaya gerek yoktur.

Toplama küveti, işletmeciler tarafından düzenli ve ruhsatta belirtilen şekilde kontrol edilmelidir.

2. Denetim beyanı

CEMO

Seyyar konteynerler için depolama tesisi olarak tasarlanmış, HD-PE'den üretilmiş

PE toplama küvetleri için denetim beyanı.

Ürün kodu: 211.X

Ruhsat numarası: Z-40.22-420

PE toplama küvetinin, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. İnşaat ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.



Kalite kontrol

